

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung
betreffend „**Schule 4.0**“ – Inserat des BMB in „Heute“ vom 30. Jänner
2017

In „Heute“ vom 30. Jänner 2017 ist auf Seite 13 ein Inserat des BMB mit dem Titel „Schule 4.0“ zu finden.

ENTHALTENHEISCHAUUNG www.bmb.gv.at

Schule 4.0 – Jetzt wird's digital!

Digital Technologien und Kommunikationskanäle ändern sich rasant und sind nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Die Schule muss Kinder und Jugendliche mit dem nötigen Werkzeug ausstatten, um mit diesen Entwicklungslinien ein Leben lang Schritt halten zu können.

Das Bundesministerium für Bildung (BMB) präsentiert mit Schule 4.0 eine Strategie, die – basierend auf vier Säulen – von der Vermittlung von technischen Fähigkeiten bis zur Modellbildung reicht und die gesamte Schulallianz umfasst. Mit der Umsetzung wird im nächsten Schuljahr beginnen, die flächendeckende Ausrollung startet im Herbst 2018.

Säule 1: Digitale Grundbildung ab der Volksschule
Digitale Grundbildung wird in den Lehrplänen verankert, wobei der Schwerpunkt auf den ersten und zweiten Schulstufigen liegt. Die SchülerInnen erhalten einen Nachweis über ihre erworbenen Fähigkeiten in Form eines Sammelpasses. Von der fünften bis zur sechsten Schulstufe wird eine verbindliche Leistung „Digitale Grundbildung mit dem digitalen Lehrplan“ eingeführt.

Säule 2: Digitale Kompetenzen PädagogInnen
Ab Herbst 2017 erwerben LehrerInnen standariserte digitale Kompetenzen in Form eines Pflichtportfolios. Beruf aktiver PädagogInnen können diesen Lehrgang auch als Fort- und Weiterbildung besuchen.

Säule 3: Infrastruktur und IT-Ausstattung
Das BM für Bildung hat gemeinsam mit dem BM für Wirtschaft, Innovation und Technologie eine Drei-Band-Offensive für Pädagogischen geplant.

Säule 4: Digitale LernTools
Um digitale Inhalte vermitteln zu können, brauchen die PädagogInnen einfache und kostenfreien Zugang zu Lehr- und Lernmaterialien. Mit der EduIndex wird dafür ein neues Portal für digitale Lehr- und Lernmaterialien geschaffen. Zudem wird das Angebot jüdischsprachige Apes und Sprach sowie Tools für moderne Unterrichtsumgebungen.



In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung die folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis von „Heute“ für Inserate?
3. Falls nein, hat das BMB dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMB dafür sonstige Boni gewährt?

CS

